

	<p>Objekt: Kyrene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18216669</p>
--	--

Beschreibung

Silphion war eine beliebte Gewürz- und Heilpflanze, die offenbar zur Gattung der Steckenkräuter in der Familie der Doldenblütler gehörte und in der Antike nur in der Gegend von Kyrene wuchs. Das Silphium ließ sich trotz mehrerer Versuche andernorts nicht kultivieren. Die Milch der Silphionstaude galt in der Antike als vielseitig einsetzbares Heilmittel. Zusätzlich wurde die Pflanze als hochwertiges Mastfutter in der Viehzucht verwendet, wodurch wahrscheinlich ihr Aussterben noch in der Antike zu erklären ist.

Vorderseite: Silphionstaude mit drei Blattpaaren und fünf Blütendolden, r. und l. untereinander die Buchstaben der Legende.

Rückseite: Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn nach r.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 13.13 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	435-375 v. Chr.
	wer	
	wo	Kyrene
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme

Literatur

- BMC Cyrenaica S. XLVIII Nr. 69 c Taf. 8,4 (dieses Stück, 435-375 v. Chr.)..